

„JETZT MUSS ICH MAL AUF MICH SELBER SCHAUEN“

Therapiegruppe für Angehörige chronisch psychisch Kranker

Für: Angehörige (PartnerInnen, Eltern, Geschwister oder Kinder) von Erwachsenen mit langjährigen psychiatrischen Erkrankungen (Persönlichkeitsstörungen, Angststörungen, Depressionen, o.ä.), die aufgrund der Erkrankung/Störung der betroffenen Bezugsperson eine psychische oder emotionale Belastung oder sogar Überbeanspruchung erleben, die Beziehung zur kranken Person aber aufrechterhalten möchten oder müssen.

Inhalt: PartnerInnen, Eltern, Geschwister oder Kinder von psychisch kranken Erwachsenen sind durch die Symptomatik der Erkrankung ihres Angehörigen oft sehr belastet, wodurch sowohl die eigene seelische Gesundheit als auch die Beziehungsqualität leiden kann. Manchmal erscheint sogar eine Trennung oder (im Falle familiärer Beziehungen) der Rückzug aus der Beziehung als die einzige Möglichkeit, um selbst in seelischer Balance zu bleiben. Wie kann seelische Überbeanspruchung verhindert und dennoch die Beziehung erhalten werden?

Ziele: Die therapeutische Angehörigengruppe verfolgt das Ziel durch Entwickeln von Selbstfürsorge und gesunder Abgrenzung Überbeanspruchung zu verhindern und beim Entwickeln einer neuen, passenderen Rollengestaltung zu unterstützen.

Leitung: Mag. (FH) Markus Reisinger & Mag.a (FH) Birgit Prucha
PsychotherapeutInnen in Ausbildung unter Supervision (Psychodrama)

Zeit: Jeden 2. Mittwoch von 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr – laufender Einstieg möglich

Ort: Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft „Praxis unterm Dach“
1060 Wien, Esterhazygasse 11a/DG 24

Kosten: € 40 pro Termin

Anmeldung: persönliches Vorgespräch und kontinuierliche Teilnahme

Mag. (FH) Markus Reisinger Tel.: 0650 8152680
praxis@markusreisinger.at

Mag.a (FH) Birgit Prucha Tel.: 0660 2239632
praxis@birgitprucha.at